

Bernert mit kompletter Tauch- und Filmausrüstung



Heinos kleiner Bruder vor der Insel Baros



Heino bringt das schwere U-W-Film-Equipment aufs Tauchboot



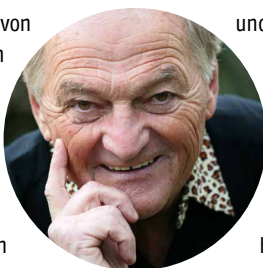
Reisebekanntschafen: Mein Freund Heino

## Bernerts Bielefeld und die Welt

Der Bielefelder Fotojournalist Willibald A. Bernert („Gesichter dieser Welt“) berichtet im BIELEFELDER exklusiv von seinen Reisen in die Welt.

Diese Geschichte erzählt von einer außergewöhnlichen Freundschaft auf den Malediven. Dort habe ich 1984 den Einheimischen Mohamed Rashid kennengelernt. Ich habe ihn wegen seiner guten Gesangseinlagen „Heino“ getauft. Er war mir ein zuverlässiger Helfer über und unter Wasser.

Heino, der uns immer wieder mit den unterschiedlichsten witzigen und überraschenden Dingen zu unterhalten weiß, arbeitet auf der Insel Baros. Der junge, zierliche Malediver ist als Helfer im Hotel angestellt, und wir mögen uns vom ersten Tage an. Er hilft mir, speziell meine Kameraausrüstung in Schuss zu halten. Heino trägt das 50 Kilo schwere 16mm-Unterwasser-Equipment täglich auf die Tauchboote. Wenn er mal krank ist, schickt er mir sogar einen Ersatzmann. Die aus Bielefeld mitgebrachten Gastgeschenke sorgen immer wieder für Begeisterung bei ihm und seinen einheimischen Freunden. Da ich viele Jahre lang immer wieder zu Filmaufnahmen auf Baros bin, kommt es auch schon mal vor, dass Heino mal wegen irgendeiner Dummheit Ärger hat, sodass ich ihn bei Ankunft finanziell auslösen muss, damit er für mich arbeiten kann. Aus Dankbarkeit segelt er mich mit seinem „Müll-Doni“ (Müllboot) kreuz



und quer durchs umliegende Inselgebiet. So erlebe ich zusätzliche Abenteuer auf den Malediven und lerne durch Heino die ganz andere Seite des Insel-daseins kennen.

Heino freut sich, so aus seinem Alltagstrott herauszukommen, um mir bei meinen Tauch-Exkursionen zur Seite zu stehen. Ansonsten muss er den Strand fegen, die Palmen beschneiden, die Touristenkoffer tragen und den Wohlstandsmüll der Inselgäste entsorgen.

Trotz der großen Entfernung von meiner ostwestfälischen Heimat bis zu den Malediven entwickelt sich zwischen Heino und mir eine nicht alltägliche Freundschaft, die mir immer in Erinnerung bleiben wird. Durch die stetigen Kontakte zu seiner großen Familie wird mir die Kultur und Lebensweise der Malediver sehr viel näher gebracht. Sicherlich näher, als es den meisten Besuchern dieses Landes vergönnt ist. Darüber bin ich sehr froh und dankbar, und es gelingen mir außergewöhnliche Filmaufnahmen dieses tropischen Inselstaates, der schönen Heimat meines Freundes Heino.

[www.bernerts-bielefeld.de](http://www.bernerts-bielefeld.de)